



trendence

# Presse-Information

## Informiert und uniformiert

**Das Schülerbarometer 2007: Jugendliche fühlen sich trotz Vielfalt der Möglichkeiten gut informiert und gestalten ihre Berufs- und Karriereplanung bewusst und zielorientiert / Polizei erneut auf Platz eins der beliebtesten Arbeitgeber**

**Berlin, den 26. September 2007** – Rund 60 Prozent der deutschen Schüler/innen fühlen sich gut oder sehr gut über die Möglichkeiten informiert, die ihnen eine Ausbildung bietet. Beim Studium sind es sogar 72 Prozent. Nur die Ausbildung an einer Berufsakademie ist den meisten nicht bekannt. Rund 76 Prozent geben an, über diesen Ausbildungsweg eher nicht oder gar nicht informiert zu sein. Zu diesen Erkenntnissen kommt das 4. trendence *Schülerbarometer*, das heute veröffentlicht wurde. In der Studie befragten die trendence-Forscher mehr als 8.400 Jugendliche Gymnasiast/innen, Real- und Gesamtschüler/innen der Klassen acht bis 13 zum Thema Studien- und Berufswahl und zu den für sie attraktivsten Arbeitgebern.

„Bei den rund 350 Ausbildungsberufen, die es in Deutschland gibt, fällt vielen Schülern die Orientierung schwer. Rund 70 Prozent der Schüler planen gerade deshalb sorgfältig ihre berufliche Zukunft und informieren sich über Chancen und Möglichkeiten der Berufsausbildung – mit Erfolg“, so Manja Ledderhos vom trendence Institut.

In ihrem Grußwort zum Schülerbarometer 2007 betont auch Bundesministerin Dr. Annette Schavan: „Nach wie vor konzentriert sich das Interesse der Jugendlichen auf eine vergleichsweise geringe Zahl von Berufen. (...) Rund 60 Prozent der Ausbildungsverträge werden in nur 25 Berufsbildern abgeschlossen. Der Berufs- und Ausbildungswunsch kann sich da nicht immer erfüllen. Konkrete Informationen über Alternativen erhöhen deshalb die Chancen auf dem Ausbildungsmarkt und die Zufriedenheit während der Ausbildung und später im Berufsleben deutlich.“

Die Mehrzahl der Realschüler/innen – rund 40 Prozent – beginnt in der 9. Klasse mit ihrer Berufsplanung. Nur knapp 5 Prozent der Befragten geben an, sich noch nicht mit ihrer beruflichen Zukunft beschäftigt zu haben. Mehr als 15 Prozent der Realschüler/innen beginnen sogar schon vor dem Eintritt in die 8. Klassenstufe, sich konkret mit ihrem weiteren Bildungs- und Berufsweg nach dem Schulabschluss zu beschäftigen. Die Gymnasiast/innen beschäftigen sich zum großen Teil in der 11. Klasse mit Ausbildungsplänen und beruflicher Zukunft, zum Zeitpunkt der Befragung hatten sich jedoch mehr als 11 Prozent

trendence Institut GmbH  
Kochstraße 27  
10969 Berlin  
Phone 030 259 29 88-0  
Fax 030 259 29 88-901  
E-Mail [info@trendence.de](mailto:info@trendence.de)

[www.trendence.de](http://www.trendence.de)  
[www.trendemployer.de](http://www.trendemployer.de)

noch nicht mit dem Thema Berufsplanung auseinander gesetzt.

### Sicherheit macht Arbeitgeber attraktiv

Bei der Wahl ihres Arbeitgebers legen die befragten Schüler besonders viel Wert auf vielseitige und interessante Arbeitsaufgaben, gute Verdienstmöglichkeiten und die Karriereaussichten, die Unternehmen bieten.

„Viele Schüler sind mit einem angespannten Arbeitsmarkt und wachsenden Anforderungen im Berufsleben aufgewachsen. Neben vielseitigen und interessanten Arbeitsaufgaben steht daher vor allem die Sicherheit des Arbeitsplatzes für die befragten Schüler an erster Stelle, wenn es um die Wahl ihres zukünftigen Arbeitgebers geht“, erläutert Manja Ledderhos.

Bei den befragten Realschüler/innen kommen noch gute Übernahmechancen nach der Ausbildung sowie eine gute Betreuung während der Ausbildung als wichtige Faktoren der Arbeitgeberwahl hinzu. Mehr als 90 Prozent aller befragten Schüler stellen bei der Entscheidung für ihren weiteren Berufsweg persönliche Neigungen in den Vordergrund.

### Polizei, ZDF und Lufthansa sind die attraktivsten Arbeitgeber

Auf Platz eins der attraktivsten Arbeitgeber liegt wie im Vorjahr die Polizei, es folgt das ZDF und die Deutsche Lufthansa AG. Die Bundeswehr, die 2006 den dritten Platz des Rankings der beliebtesten Arbeitgeber belegte, rutschte auf Platz sechs – hinter die Automobilhersteller BMW und Porsche – ab.

### Top-Arbeitgeber – Das Schülerbarometer 2007

Rang 2007	Unternehmen	% 2007	Rangveränderung	Rang 2006	% 2006
1	Polizei	14,6%	➡	1	11,2%
2	ZDF	11,3%	➡	2	9,1%
3	Deutsche Lufthansa	9,4%	⬆	5	7,6%
4	BMW Group	9,1%	⬆	6	7,6%
5	Porsche AG	9,0%	⬆	4	8,0%
6	Bundeswehr	8,9%	⬆	3	10,3%
7	Hilton Hotels	8,8%	NEU	-	-
8	adidas AG	8,3%	NEU	-	-
9	Auswärtiges Amt	7,4%	⬆	8	7,7%
10	Audi AG	7,0%	➡	10	6,3%

### Über die Studie

Die trendence-Studie *Das Schülerbarometer* wird jährlich unter Gymnasiast/innen, Real- und Gesamtschüler/innen der Klassen acht bis 13 durchgeführt, um die Arbeitgeberattraktivität von Unternehmen zu analysieren und Informationen über Einstellungen der Schüler zu ihrer Studien- und Berufswahl sowie zu Beruf und Karriere zu erhalten. An der deutschlandweiten repräsentativen Studie beteiligten sich 2007 über 8.400 Schüler. Die Erhebung fand auf Grundlage eines standardisierten Online-Fragebogens im Zeitraum von Anfang März bis August 2007 statt.

**Für weitere Informationen zur Studie wenden Sie sich bitte an:**

Meike Wacker  
 Phone 030 259 29 88-207  
 Fax 030 259 29 88-901  
 E-Mail [meike.wacker@trendence.de](mailto:meike.wacker@trendence.de)

Gern stellen wir Ihnen weitere Ergebnisse der umfangreichen Studie zur Verfügung. Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung zwei Belege zu!

## **Über trendence**

Das trendence Institut befragt jährlich über 200.000 Schüler, Studenten, Absolventen und Young Professionals. Die Ergebnisse der Untersuchungen unterstützen Unternehmen dabei, wichtige Erkenntnisse über potenzielle und vorhandene Mitarbeiter zu erhalten. Die Studien werden in verschiedenen Ländern sowie auf paneuropäischer Ebene und global durchgeführt. Beispiele für trendence-Studien sind Das Absolventenbarometer, The UK Student Barometer und The European Student Barometer.

### **Für weitere Informationen zur Studie wenden Sie sich bitte an:**

Meike Wacker  
Phone 030 259 29 88-207  
Fax 030 259 29 88-901  
E-Mail [meike.wacker@trendence.de](mailto:meike.wacker@trendence.de)

Gern stellen wir Ihnen weitere Ergebnisse der umfangreichen Studie zur Verfügung. Bitte senden Sie uns bei Veröffentlichung zwei Belege zu!